

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Kulturausschusses vom 16.06.2005

Zu Ö 8 Mitteilungen

Hinsichtlich der Reorganisation im Kulturbereich erklärt Herr Oberbürgermeister Dr. Linden, dass man auf einem guten Weg sei.

An dem Prozess werden nicht nur die Führungskräfte, sondern auch die Mitarbeiter beteiligt.

Festzuhalten ist, dass die Positionierung der Museen festgelegt wurde und einheitlich eine Steigerung der Attraktivität oberstes Ziel sei.

Herr Dr. Linden erklärt, dass es eine Reduzierung oder eine Schließung von Häusern mit ihm als Oberbürgermeister nicht geben wird.

Er spricht sich dafür aus, die Tätigkeitsfelder der einzelnen Häuser miteinander zu vernetzen. Dies bedeutet, dass z.B. ein Kurator auch für ein anderes Museum der Stadt Aachen tätig wird.

Der Oberbürgermeister weist ausdrücklich darauf hin, dass die Reorganisation Geschäft der laufenden Verwaltung ist.

Ratsfrau Reuß, Ratsherr Bruynswyck, die sachkundige Bürgerin Crumbach-Trommler und Ratsherr Pilgram sprechen sich für zeitnahe Informationen, sowie eine Beteiligung der Politik an Diskussionen aus.

Herr Dr. Linden sagt dem Kulturausschuss sowohl die gewünschten Informationen als auch die Beteiligungen an Diskussionen zu.

Er verweist auf das 2. Halbjahr, das konkretere Informationen zulassen wird.

Hinsichtlich der in einem Wortbeitrag angesprochenen Probleme mit Sammlern verweist er – auf Grund der erforderlichen Diskretion – auf den nicht öffentlichen Teil.

Der Oberbürgermeister informiert nachrichtlich, dass in den Verträgen mit den Sammlern ein jährliches Grundsatzgespräch vorgesehen ist, zu dem er die Sammler entsprechend eingeladen hat.

Beschluss:

kein Beschluss